

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I

### Einleitung

1. Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit .....	1
2. Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit.....	11

## Teil II

### Erste Grundbegriffe: Innovation, Unternehmungsnetzwerk und Innovationsnetzwerk

1. Innovation .....	14
2. Unternehmungsnetzwerk .....	25
3. Innovationsnetzwerk .....	34

## Teil III

### Resource-based View: Statische und dynamische Rentenanalysen

1. Erste Einordnung .....	48
2. Ricardo-Rente: Die statische Seite des RBV .....	53
2.1 Die Ricardo-Rente als Sonderfall vollkommener Märkte .....	55
2.1.1 Ricardo-Rente und Innovation: Ein kritische Würdigung .....	68
2.1.2 Ricardo-Rente und Unternehmungsnetzwerke: Eine irrelevante Koordinationsform .....	74
2.2 Das Ricardo-Renten Modell des RBV: Imperfekte Erwartungen und Gleichgewichtsbedingungen .....	78
2.2.1 Ricardo-Rente in unvollkommenen Faktormärkten und Innovation: Eine kritische Analyse .....	88
2.2.2 Ricardo-Rente in unvollkommenen Faktormärkten und Unternehmungsnetzwerke: Eine irrelevante Koordinationsform .....	96
3. Quasi-Rente, Schumpeter-Rente und Kernkompetenzen: Die prozessual-dynamische Seite des RBV .....	100
3.1 Der prozessual-dynamische RBV: „Formal theorizing“ .....	101
3.1.1 Quasi-Rente und Schumpeter-Rente .....	103

3.1.2	(Intra-)Organisationale Renten: Die Vernachlässigung von Unternehmungsnetzwerken und relationalen Quasi-Renten.....	133
3.2	Der prozessual-dynamische RBV: „Appreciative theorizing“ .....	143
3.2.1	Der Kernkompetenzenansatz .....	144
3.2.2	Der Kernkompetenzenansatz und (Innovations-)Netzwerke: Lernallianzen als „competitive collaborations“ .....	167
4.	Zwischenresümee und Implikationen für das weitere Vorgehen .....	179

## Teil IV

### Resource-based View in erweiterter Perspektive: Von der Unternehmung zum Unternehmungsnetzwerk

1.	Erster Überblick.....	186
2.	Evolutionsoökonomische Erweiterung des Resource-based View .....	190
2.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Resource-based View und Evolutionsoökonomik: Komplementäre Ressourcenperspektiven .....	192
2.2	Zentrale Konzepte der Evolutionsoökonomik zur Erweiterung des Resource-based View: Dynamische Routinen im Spannungsfeld von Markt und Hierarchie.....	205
2.3	Kritische Würdigung des Potentials einer evolutionsoökonomischen Erweiterung.....	219
3.	Transaktionskostentheoretische Erweiterung des Resource-based View: Transaktionspezifische Quasi-Renten.....	234
3.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Resource-based View und Transaktionskostentheorie: Komplementäre Rentenperspektiven.....	234
3.2	Kritische Würdigung des Potentials einer transaktionskostentheoretischen Erweiterung: Die Vernachlässigung von Innovation .....	251
4.	Der „Relational View“: Interorganisationale Quasi-Renten .....	256

## Teil V

### Rekonzeptualisierung ressourcenbasierter Ansätze: Modalitäten des Wertschöpfungsprozesses und kooperative Kernkompetenzen in Innovationsnetzwerken

1.	Ressourcenbasierte Ansätze und Strukturationstheorie: Ein erster Abgleich .....	271
2.	Grundlagen der Strukturationstheorie .....	276
3.	Modalitäten des strategischen Managements: Zur strukturationstheoretischen Erweiterung ressourcenbasierter Ansätze .....	283

3.1	Struktur, System und Akteure .....	288
3.2	Struktur im Sinne von Regeln .....	297
3.3	Struktur und Interaktion: Eine phänomenologisch-ethnomethodologische Interpretation .....	302
3.3.1	Der Prozeß der Typisierung und Entindexialisierung: Zentrale Aspekte des Wertschöpfungsprozesses .....	303
3.3.2	Der zugleich kontextfreie-und-kontextabhängige Mechanismus der Vermittlung von Struktur und Interaktion: Der Wertschöpfungsprozeß.....	313
3.4	Implikationen für ein ressourcenbasiertes strategisches Management.....	318
4.	Kompetenzorientierte Netzwerkbildung: Der Fall eines außergewöhnlichen Dienstleistungs- und Innovationsnetzwerks .....	321
4.1	Das Netzwerk der Flughafen Frankfurt Main AG: Ein Überblick.....	324
4.1.1	Kooperative Kernkompetenzen: Relationale Wertschöpfung im projektorientierten Innovationsnetzwerk .....	330
4.1.2	Der relationale Wertschöpfungsprozeß: Kompetenzenrekursionen im strategisch geführten Innovationsnetzwerk .....	335
4.2.	Strategisches Co-Management und mitbestimmte Netzwerkbildung als Motor und Schutz von organisationalen und kooperativen Kernkompetenzen .....	345
4.2.1	Über kooperative Konfliktverarbeitung hinaus: Strategisches Co-Management in der fokalen Unternehmung.....	348
4.2.2	Praktiken des strategischen Co-Managements zur Ermöglichung und Aufrechterhaltung von organisationalen und kooperativen Kernkompetenzen .....	355
4.2.3	Die Praxis der mitbestimmten Netzwerkbildung als Basis kooperativer und organisationaler Kernkompetenzen .....	363
4.3.	Implikationen für ressourcenbasierte und relationale Perspektiven strategischen Managements.....	370

## Teil VI

### Schluß

1.	Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse.....	373
2.	Theoretische Implikationen .....	378

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>381</b>
-----------------------------------	------------